


ROMIRA
NEUENTWICKLUNG
Spitzenleistung trifft auf Nachhaltigkeit:
INNOVATIVE POLYMER-BLENDAS AUS POST-CONSUMER POLYCARBONAT

In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit und Klimaschutz richtigerweise immer mehr an Bedeutung gewinnen, präsentiert ROMIRA neue Polymer-Blends, die aus post-consumer Polycarbonat (PC-PC) hergestellt werden, eine eindrucksvolle Innovation: Denn diese Materialien überzeugen mit ihren herausragenden technischen Eigenschaften und sind zugeleich eine umweltfreundliche Lösung.

ERHALTENE TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

ROMIRA Polymer-Blends zeichnen sich durch ihre exzellenten mechanischen und thermischen Eigenschaften aus, die auch mit dem Einsatz von recyceltem Polycarbonat vollständig erhalten bleiben. Dazu zählen:

» Hohe Schlagzähigkeit

Diese Blends bieten eine beeindruckende Schlagfestigkeit, die sie für all jene Anwendungen ideal macht, bei denen Robustheit und Langlebigkeit entscheidende Rollen spielen.

» Thermische Stabilität

Die Materialien behalten ihre Form und Funktion auch bei hohen Temperaturen, wodurch sie für den Einsatz in anspruchsvollen Umgebungen prädestiniert sind.

» UV-Beständigkeit

Dank ihrer hervorragenden UV-Stabilität eignen sich die Polymer-Blends auch bestens für Anwendungen im Außenbereich.

REDUZIERTER CO₂-FUSSABDRUCK

Ein wesentlicher Vorteil der ROMIRA Polymer-Blends ist die signifikante Reduktion des Produkt-Carbon-Footprints. Durch die Wiederverwendung von post-consumer Polycarbonat trägt ROMIRA aktiv zur Verringerung von Kunststoffabfällen sowie zur Schonung natürlicher Ressourcen bei und unterstützt Unternehmen mit diesem klimafreundlicheren Produktportfolio dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

WEITERE PLUSPUNKTE

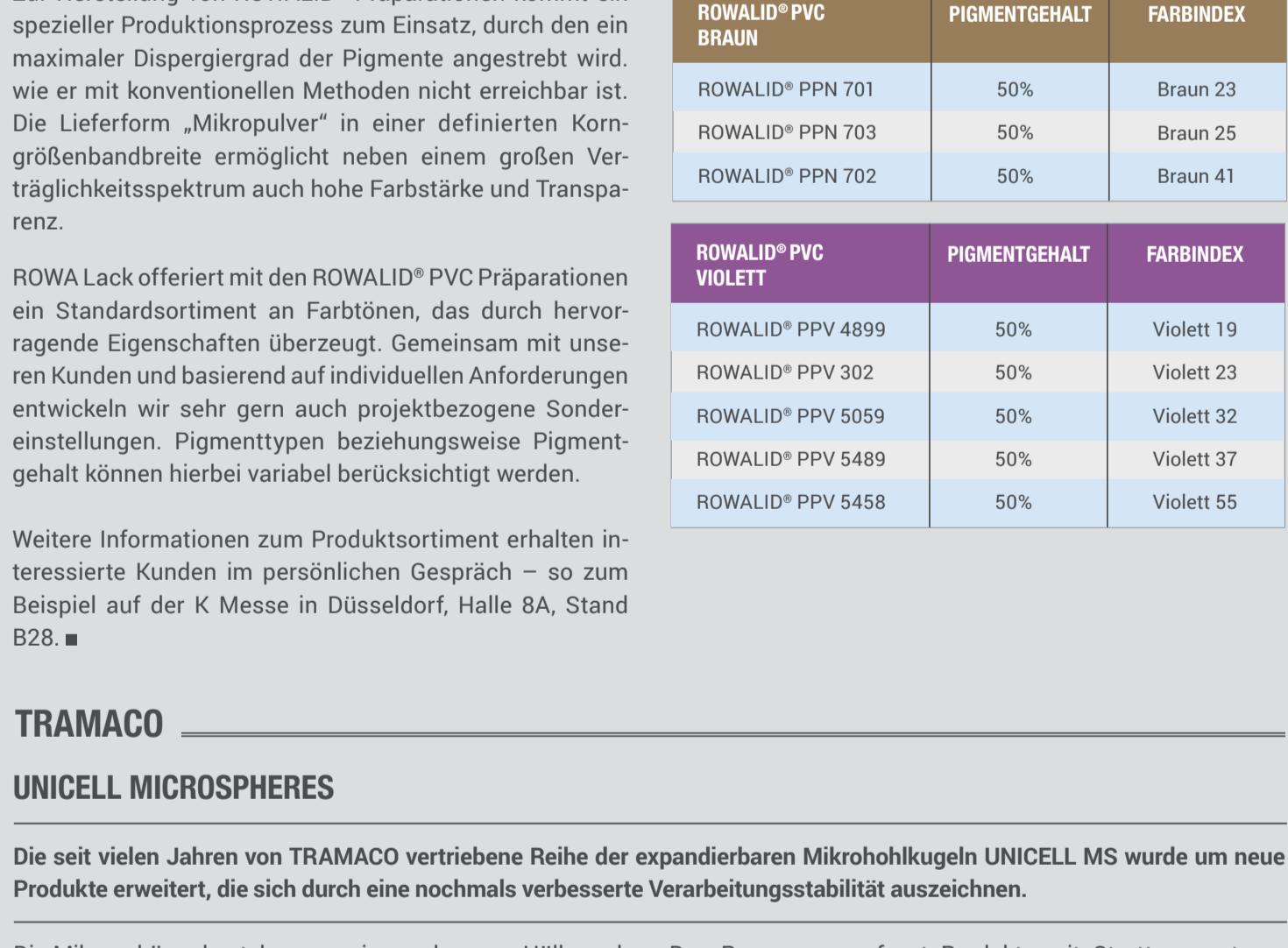
Neben den bereits genannten Eigenschaften bieten die neuen Polymer-Blends eine Reihe weiterer Vorteile, so zum Beispiel:


Erfolgsstory mit CRE ACTIVE Design by ROMIRA: PURE EMOTIONS MIT DEM NEUEN ALPINE A290

Marken sind immer auf der Suche nach Möglichkeiten zur Differenzierung, um bei potentiellen Kunden positiv aufzufallen und mit Individualität zu punkten. Die Kombination von Materialien und Design ist hierbei ein effektiver Ansatz, um einzigartige Produkte zu schaffen. Die Sportwagenmarke ALPINE der RENAULT-Gruppe ist dafür ein gutes Beispiel.

ALPINE A290 hat den prestigeträchtigen Titel „Car of the Year 2025“, der jährlich von einer Jury vergeben wird, gewonnen. ROMIRA, bekannt für ihre Expertise in der Herstellung und Compounding von technischen Kunststoffen und Farben, ist einer der Partner, die die Marke ALPINE bei diesem neuen Automodell unterstützt und dazu beigetragen haben, einen Unterschied zu machen.

ROMIRAs Lösung ROMILY® PC-MA 602052 19799 Piano Black für die Mittelkonsole von ALPINE A290 hat es der Marke ermöglicht, ein einzigartiges und disruptives Design für ein äußerst gut sichtbares Bauteil im Innenraum anzubieten: ROMILY® bietet vier verschiedene Oberflächen für die zentrale Konsole an (Hochglanz und Texturen) und spart zugleich sowohl Energie als auch Kosten im Vergleich zur Verwendung mehrerer Formen und anschließender Oberflächenbehandlung ein, wie es für ähnliche Teile von Wettbewerbern der Fall ist.

ROMA MASTERBATCH
MARKTTREND
veganes Leder

ROMA Masterbatch setzt Duftnoten im wachsenden Segment
NEUENTWICKLUNGEN FÜR VEGANES LEDER

Ob in der Gastronomie, in der Mode- oder Kosmetikindustrie, die Anzahl von vegane Produkten nimmt seit Jahren zu und wird immer stärker vom Konsumenten eingefordert. Und zwar nicht nur von den bereits etwa 2 Millionen Menschen in Deutschland, die vegan leben, sondern auch von vielen, die sich nicht strikt, aber gern und häufiger für die tierfreie Alternative entscheiden möchten. ROMA Masterbatch reagiert mit seiner neuesten Entwicklung auf aktuelle Markttrends und bietet drei innovative, TPU-basierte Masterbatches in verschiedenen Lederduftnoten an.

Die Entscheidung für einen veganen Lebensstil oder vereinzelt vegane Produkte resultiert zumeist aus ethischer und umweltbewusster Motivation heraus und das gilt für Leder ebenso wie für Lebensmittel. Kunstleder ist frei von tierischen Inhaltsstoffen, vermeidet somit Tierleid und ist zudem in seiner Herstellung umweltfreundlicher. Denn hierbei wird weniger Wasser verbraucht als in der klassischen Produktion, der CO₂-Fußabdruck fällt durch eine energieeffizientere Verarbeitung geringer aus und es werden weniger schädliche Chemikalien eingesetzt. Zusätzliche Vorteile ergeben sich in der Ausarbeitung und Gestaltung, die deutlich flexibler als bei der tierischen Variante sind. Veganes Leder lässt sich nicht nur in verschiedensten Texturen, Designs und Farben realisieren, sondern auch mit einer passenden Duftnote individuell gestalten, sodass der Kreativität kaum Grenzen gesetzt sind.

Mit den entwickelten Duftkreationen trifft ROMA Masterbatch nicht nur den richtigen Ton, sondern setzt im wahrsten Sinne des Wortes ein Gefühlströmchen in Gang. Neben Optik und Haptik ist der Geruch eines Objektes, beispielsweise bei der Kaufentscheidung, ein äußerst wichtiger Aspekt. Gerüche werden im Gehirn im limbischen System verarbeitet, welches auch für Emotionen und Erinnerungen zuständig ist. Dass ein bestimmter Geruch ein spezifisches Gefühl auslöst, ist also keine Einbildung, sondern wissenschaftlich belegt. Und so lösen auch diese neuen TPU-Masterbatches, die mit den drei folgenden unterschiedlichen Duftnoten produziert werden, Emotionen aus:

ROWALID® TPU-A251A SC
AUTHENTIC LEATHER STRONG

versprüht wie der Name schon andeutet einen sehr klassischen echten und natürlichen Geruch, was in der Regel warme und vertraute Gefühle auslöst.

ROWALID® TPU-A252A SC BLACK LEATHER wirkt eher überzeugend und kräftig und weckt damit positiv starke, temperamentvolle Emotionen wie Freiheitsdrang und Entschlossenheit.

ROWALID® TPU-A253A SC BLACK LEATHER wird hingegen als dunkel, mysteriös und geheimnisvoll wahrgenommen und auch mit Glamour assoziiert.

ROMA Masterbatch (be)kennt Farbe: DAS SIND DIE TRENDS 2026

Die Tage werden kürzer, Spekulatiusfreunde bekommen im Supermarkt bereits ein genussvolles Lächeln ins Gesicht und hier und dort beschäftigt man sich schon mit den Rückblick? 2025? Bei ROMA Masterbatch sind die Themen – ganz im Gegenteil: Denn hier diktieren die Zukunft die Gegenwart! Und zwar nicht nur hinsichtlich technischer Neuerungen, sondern auch in puncto der farblichen Ausführungen. Welche Farbwelten im nächsten Jahr besonders im Trend liegen, verraten wir Ihnen hier.

AMBER HAZE

Im Jahr 2026 lassen wir uns von Amber Haze verzaubern: Dabei handelt es sich um ein grün getöntes Gelb mit einer strahlenden Wirkung, die an Kristalle erinnert und ihre Inspiration in den Themen Erde und Langlebigkeit findet.

Der Farbton wird dadurch mit Spiritualität in Verbindung gebracht und fordert auf, in einer Bildschirmbasierten, digitalen Welt langsamer zu agieren und auf regenerative Ressourcen zu achten. Oder anders formuliert: Dieser Ton verkörpert sowohl eine tiefe Verwurzelung als auch einen progressiven Ansatz. Mit diesen Eigenschaften spricht Amber Haze viele Designer, Marken und nicht zuletzt Konsumenten an, die sich für einen bewussten, nachhaltigen Lebensstil interessieren – entsprechend wird sich dieses satte, strahlende Gelb mit Grünstich sicherlich in vielfältiger Form wiederfinden.

BLUE AURA

Dieser getönte Pastellton hat längst die Herzen der Designer erobert und ist bereits in vielen Variationen – von pudrig über transparent bis zu metallisch und lackiert – zu sehen und wird es in den kommenden Monaten noch mehr sein: Blue Aura überzeugt mit einem ruhigen, wohltuenden und zugleich futuristischen Charakter, inspiriert von dem Wechselspiel aus Licht und Schatten. Da dieser Farbton edel und unbearbeitet angewendet werden kann, ist seine Reaktion auf die Umgebung eindeutig. Bereits jetzt ist Blue Aura eine gender- und saisonunabhängige Farbe, fluid in ihrer Tonalität und Anwendung und damit einer der umfassendsten Tendenzen im kommenden Jahr und sicherlich auch über dieses hinaus.

COCOA BROWN

Bei dieser Trendfarbe 2026 ist der Name Programm: Cocoa Brown ist so wohlig wie eine heiße Schokolade an einem trübem Wintertag. Ein tiefer, intensiver Brauntönen, der durch seine roten Pigmente Wärme spendet. Die Vielseitigkeit des Brauns ermöglicht es, unterschiedliche Stimmungen und Stile zu kreieren. Von sanften und beruhigenden Kombinationen mit Pastelltönen bis hin zu intensiven Kontrasten mit kräftigen Farben – die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig. Bereits jetzt viel zu sehen: Cocoa Brown als perfekter Partner, um kühlen Farbtönen im Ausdruck mehr Wärme zu verleihen.

ELECTRIC FUCHSIA

Eine weitere Farbe, die in der Modebranche, in Schauanstern oder in der Produktwerbung ihre Spuren hinterlassen wird, heißt Electric Fuchsia: eine besonders lebendige Neonfarbe mit einer kinetischen und rebellischen Attitüde. Electric Fuchsia bietet seinem Betrachter einen belebenden, nahezu berauscheinenden Effekt, eine kleine farbliche Flucht aus der Realität. Der Gedanke an künstliche Intelligenz ist hier nahelegend. Denn diese Trendfarbe kann auch als eine psychedelische Neonfarbe beschriften werden, die der virtuellen Zukunft ein multisensorisches Element verleiht. Sicher ist, dass vor allem Produktdesigner aus den besonders zukunftsgerichteten Bereichen und Technologien Electric Fuchsia hoch auf ihrer Farbagenda 2026 positionieren werden.

ROMA LACK

ROMA Lack GmbH setzt weiterhin Akzente im Bereich der ROMALID® PVC Pigmentpräparationen und unterstreicht mit ihrer Sortimentspolitik die Ambitionen in diesem Marktsegment. Die ROMALID® Präparationen sind längst eine feste Größe am Markt, der sich durch eine stetig wachsende Nachfrage auszeichnet.

UNICELL MICROSPHERES

Die seit vielen Jahren von TRAMACO vertriebene Reihe der expandierbaren Mikrohohlkugeln UNICELL MS wurde um neue Produkte erweitert, die sich durch eine nochmals verbesserte Verarbeitungsstabilität auszeichnen.

Ob in der Gastronomie, in der Mode- oder Kosmetikindustrie, die Anzahl von vegane Produkten nimmt seit Jahren zu und wird immer stärker vom Konsumenten eingefordert. Und zwar nicht nur von den bereits etwa 2 Millionen Menschen in Deutschland, die vegan leben, sondern auch von vielen, die sich nicht strikt, aber gern und häufiger für die tierfreie Alternative entscheiden möchten. ROMA Masterbatch reagiert mit seiner neuesten Entwicklung auf aktuelle Markttrends und bietet drei innovative, TPU-basierte Masterbatches in verschiedenen Lederduftnoten an.

Die Entscheidung für einen veganen Lebensstil oder vereinzelt vegane Produkte resultiert zumeist aus ethischer und umweltbewusster Motivation heraus und das gilt für Leder ebenso wie für Lebensmittel. Kunstleder ist frei von tierischen Inhaltsstoffen, vermeidet somit Tierleid und ist zudem in seiner Herstellung umweltfreundlicher. Denn hierbei wird weniger Wasser verbraucht als in der klassischen Produktion, der CO₂-Fußabdruck fällt durch eine energieeffiziente Verarbeitung geringer aus und es werden weniger schädliche Chemikalien eingesetzt. Zusätzliche Vorteile ergeben sich in der Ausarbeitung und Gestaltung, die deutlich flexibler als bei der tierischen Variante sind. Veganes Leder lässt sich nicht nur in verschiedensten Texturen, Designs und Farben realisieren, sondern auch mit einer passenden Duftnote individuell gestalten, sodass der Kreativität kaum Grenzen gesetzt sind.

Mit den entwickelten Duftkreationen trifft ROMA Masterbatch nicht nur den richtigen Ton, sondern setzt im wahrsten Sinne des Wortes ein Gefühlströmchen in Gang. Neben Optik und Haptik ist der Geruch eines Objektes, beispielsweise bei der Kaufentscheidung, ein äußerst wichtiger Aspekt. Gerüche werden im Gehirn im limbischen System verarbeitet, welches auch für Emotionen und Erinnerungen zuständig ist. Dass ein bestimmter Geruch ein spezifisches Gefühl auslöst, ist also keine Einbildung, sondern wissenschaftlich belegt. Und so lösen auch diese neuen TPU-Masterbatches, die mit den drei folgenden unterschiedlichen Duftnoten produziert werden, Emotionen aus:

ROWA GROUP

Seit vielen Jahren beliebt die TRAMACO GmbH die Rohrindustrie mit chemischen Treibmitteln für die Produktion von Schaukernrohren. Ein umfangreiches Produktportfoliudeckt die vielfältigen Anforderungen der Kunden, die sich aus den individuellen Formulierungen und Produktionsbedingungen ergeben, ab.

Aufbauend auf dieser langjährigen Erfahrung und unter Berücksichtigung neuer Produkteinheiten und Formulierungs-trends der letzten Jahre hat TRAMACO eine neue Treibmittel-Produktlinie entwickelt.

Durch eine modifizierte Produktionstechnik können kompakten Mikrogranulat hergestellt werden, die freiheitlich und leicht leichter sind. Gleichzeitig wird die Dosierung vereinfacht. Ein neuer Polymer-Additiv ergänzt die Formulierung.

PTFE wird in thermoplastischen Kunststoffen als vielsetiges Additiv eingesetzt. Es dient unter anderem als Flammeschutzmittel zur Erhöhung der Flammwidrigkeit und Reduzierung der Tropfneigung im Brandfall, als Fest-schmierstoff zur Minimierung von Reibung und Abrieb sowie als Polymer Process Aid (PPA) zur Verbesserung der Verarbeitungsmittel, beim Spritzgießen von Polyamiden oder der Folienextrusion von Polyolefinen.

ROMALID® PVC-P 4787 ist ein PTFE-freies Additiv, das die Reibung und Abrieb reduziert. ROMALID® PVC-P 503 ist ein PTFE-freies Additiv, das die Reibung und Abrieb reduziert. ROMALID® PVC-P 505 ist ein PTFE-freies Additiv, das die Reibung und Abrieb reduziert.

ROMALID® PVC-P 5057 ist ein PTFE-freies Additiv, das die Reibung und Abrieb reduziert. ROMALID® PVC-P 505 ist ein PTFE-freies Additiv, das die Reibung und Abrieb reduziert.

ROMALID® PVC-P 5046 ist ein PTFE-freies Additiv, das die Reibung und Abrieb reduziert. ROMALID® PVC-P 5046 ist ein PTFE-freies Additiv, das die Reibung und Abrieb reduziert.

ROMA GROUP

Seit vielen Jahren beliebt die TRAMACO GmbH die Rohrindustrie mit chemischen Treibmitteln für die Produktion von Schaukernrohren. Ein umfangreiches Produktportfoliudeckt die vielfältigen Anforderungen der Kunden, die sich aus den individuellen Formulierungen und Produktionsbedingungen ergeben, ab.

Aufbauend auf dieser langjährigen Erfahrung und unter Berücksichtigung neuer Produkteinheiten und Formulierungs-trends der letzten Jahre hat TRAMACO eine neue Treibmittel-Produktlinie entwickelt.

Durch eine modifizierte Produktionstechnik können kompakten Mikrogranulat hergestellt werden, die freiheitlich und leicht leichter sind. Gleichzeitig wird die Dosierung vereinfacht. Ein neuer Polymer-Additiv ergänzt die Formulierung.

PTFE wird in thermoplastischen Kunststoffen als vielsetiges Additiv eingesetzt. Es dient unter anderem als Flammeschutzmittel zur Erhöhung der Flammwidrigkeit und Reduzierung der Tropfneigung im Brandfall, als Fest-schmierstoff zur Minimierung von Reibung und Abrieb sowie als Polymer Process Aid (PPA) zur Verbesserung der Verarbeitungsmittel, beim Spritzgießen von Polyamiden oder der Folienextrusion von Polyolefinen.

ROMALID® PVC-P 4787 ist ein PTFE-freies Additiv, das die Reibung und Abrieb reduziert. ROMALID® PVC-P 503 ist ein PTFE-freies Additiv, das die Reibung und Abrieb reduziert. ROMALID® PVC-P 505 ist ein PTFE-freies Additiv, das die Reibung und Abrieb reduziert.

ROMALID® PVC-P 5057 ist ein PTFE-freies Additiv, das die Reibung und Abrieb reduziert. ROMALID® PVC-P 505 ist ein PTFE-freies Additiv, das die Reibung und Abrieb reduziert.

ROMALID® PVC-P 5046 ist ein PTFE-freies Additiv, das die Reibung und Abrieb reduziert. ROMALID® PVC-P 5046 ist ein PTFE-freies Additiv, das die Reibung und Abrieb reduziert.

ROMA GROUP

Seit vielen Jahren beliebt die TRAMACO GmbH die Rohrindustrie mit chemischen Treibmitteln für die Produktion von Schaukernrohren. Ein umfangreiches Produktportfoliudeckt die vielfältigen Anforderungen der Kunden, die sich aus den individuellen Formulierungen und Produktionsbedingungen ergeben, ab.

Aufbauend auf dieser langjährigen Erfahrung und unter Berücksichtigung neuer Produkteinheiten und Formulierungs-trends der letzten Jahre hat TRAMACO eine neue Treibmittel-Produktlinie entwickelt.

Durch eine modifizierte Produktionstechnik können kompakten Mikrogranulat hergestellt werden, die freiheitlich und leicht leichter sind. Gleichzeitig wird die Dosierung vereinfacht. Ein neuer Polymer-Additiv ergänzt die Formulierung.

PTFE wird in thermoplastischen Kunststoffen als vielsetiges Additiv eingesetzt. Es dient unter anderem als Flammeschutzmittel zur Erhöhung der Flammwidrigkeit und Reduzierung der Tropfneigung im Brandfall, als Fest-schmierstoff zur Minimierung von Reibung und Abrieb sowie als Polymer Process Aid (PPA) zur Verbesserung der Verarbeitungsmittel, beim Spritzgießen von Polyamiden oder der Folienextrusion von Polyolefinen.

ROMALID® PVC-P 4787 ist ein PTFE-freies Additiv, das die Reibung und Abrieb reduziert. ROMALID® PVC-P 503 ist ein PTFE-freies Additiv, das die Reibung und Abrieb reduziert. ROMALID® PVC-P 505 ist ein PTFE-freies Additiv, das die Reibung und Abrieb reduziert.

ROMALID® PVC-P 5057 ist ein PTFE-freies Additiv, das die Reibung und Abrieb reduziert. ROMALID® PVC-P 505 ist ein PTFE-freies Additiv, das die Reibung und Abrieb reduziert.

ROMALID® PVC-P 5046 ist ein PTFE-freies Additiv, das